

Kursbeschreibung

## Schüler\*innen-Transport

Schüler\*innen mit besonderen Bedürfnissen sicher transportieren

Stichwort	Information
Bedarfsüberlegung	Es gibt Kinder/Jugendliche mit einer Beeinträchtigung, die ihren Schulweg nicht selbständig zurücklegen können. Mit Hilfe von «Schülertransporten» gelangen sie von ihrem Wohnort zur Schule. Für Fahrer*innen und Begleiter*innen stellen diese Transporte oft neue, ungewohnte Herausforderungen dar, wie z.B.: Wie geht man mit spezifischen Hilfsmitteln der Gäste um? Welche Art Kommunikation ist bei Gästen mit einer Autismus-Spektrum-Störung passend? usw.
Richtziel	Die TN reagieren im Umgang mit Kindern/Jugendlichen mit einer Beeinträchtigung souverän.
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurzdarstellung diverser Beeinträchtigungen; u.a. Autismus-Spektrum-Störung, Sinnesbeeinträchtigungen, Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung, Trisomie 21, Epilepsie</li> <li>- Grundlagenwissen im Umgang mit Fahrgästen mit einer Beeinträchtigung</li> <li>- Alltagspraktische Fragen und konkrete Hilfestellungen</li> </ul>
Fachgebiet	5.1 Sicherheit und Wohlbefinden der Fahrgäste 5.5 Fahrzeug und Sicherheitsausstattung
Zielgruppe	Fahrer*innen von Fahrzeugen für den Schüler*innen-Transport und den Transport von Menschen mit einer Beeinträchtigung. Schulleiter*innen und alle an der Institution tätigen Personen. Zudem Eltern der Kinder und Behördenmitglieder: Sie alle gewinnen einen Einblick in den Alltag der Fahrer*innen und dadurch ein vertieftes Verständnis für die Herausforderungen dieser Tätigkeit.
Anzahl TN	max. 16 Teilnehmer*innen
Kursdauer	1 Tag gemäss CZV
Kurstyp	Präsenzunterricht (35 % Theorie, 65 % Praxis)
Hinweise	Von den TN wird erwartet, dass sie bereit sind, an eigenen Praxisbeispielen konkret zu üben. Die TN können vorgängig ihre eigenen Beispiele beschreiben und einreichen.
asa Bestätigung	Die Kursteilnahme wird im SARI eingetragen.